

Stand: 23.03.2023

## PRESSEINFORMATION

### **Stuttgarter Hymnus-Chorknaben interpretieren Bachs „Matthäus-Passion BWV 244“ in der Stiftskirche**

**Kein anderes Werk Johann Sebastian Bachs fasziniert weltweit so viele Menschen wie die berühmte „Matthäus-Passion BWV 244“. Am Samstag, 1. April um 17 Uhr interpretieren die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben die Passionsmusik zusammen mit dem Orchester für Alte Musik, Handel's Company, unter der Leitung von Rainer Johannes Homburg in der Stiftskirche. In einer großen Besetzung mit zwei Orchestern und zwei Chören zeichnet Bach die Leidensgeschichte Jesu in beeindruckender Dramatik nach. Mit ihrer Aufführung der „Matthäus-Passion BWV 244“ stehen die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben in einer langen Tradition. Wie die anderen großen Passionen von Johann Sebastian Bach gehört auch dieses Werk seit jeher zum Kernrepertoire der deutschen Knabenchöre und strahlt in der Interpretation mit jungen Stimmen eine ungebrochene Faszination aus. Als Solisten konnten Maren Jacob (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Martin Lattke (Tenor, Evangelist & Arien), Christoph Schweizer (Bass, Christus) und Kai Preußker (Bass, Arien) gewonnen werden.**

Von Bachs beiden vollständig gesicherten Passionsmusiken nach dem Johannes- und dem Matthäus-Evangelium ist die spätere Matthäus-Passion von 1727 deutlich größer dimensioniert. Schon ihre Aufführungsdauer von drei Stunden sprengt den üblichen Rahmen. Auch die Aufteilung des Aufführungsapparats in zwei „Chöre“ ist auffällig. Sie ermöglicht ein abwechslungsreiches Spiel mit genau kalkulierter Klangwirkung, die auf die räumliche Situation der Leipziger Thomaskirche mit ihren Emporen abzielte.

Nach Bachs Tod geriet die Matthäus-Passion zunächst in Vergessenheit, wurde aber auf spektakuläre Weise von dem jungen Felix Mendelssohn Bartholdy etwa 100 Jahre nach ihrer Uraufführung, am 12. März 1829 in Berlin, durch die dortige Singakademie wiederaufgeführt. Diese Aufführung holte das Werk in das musikalische Bewusstsein zurück und war der Startschuss für seine reiche Rezeptionsgeschichte.

**Karten** unter Tel. 0711. 259 40 40, [tickets@hymnus.de](mailto:tickets@hymnus.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Karten zu 48 € / 40 € / 32 /24 / 18

ermäßigt 41 € / 33 € / 25 € / 17 € / 11 €

für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte

**Unterstützer:** Ein großer Dank geht an unsere Träger, Förderer und Sponsoren ohne dieses Konzert nicht möglich wäre: Stadt Stuttgart, Land Baden-Württemberg, Evangelische Kirche in Stuttgart, Förderkreis der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, Leibinger Stiftung, Lechler-Stiftung, Anton & Petra Ehrmann Stiftung und Porsche.

**Weitere Infos:** [www.hymnus.de](http://www.hymnus.de)

**Pressekontakt:**

Eva Suhr

Tel.: 0711 259 404 13

E-Mail: suhr@hymnus.de

**Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben** sind der älteste Knabenchor im Südwesten Deutschlands. Seit mehr als 110 Jahren vermittelt der Chor jungen Menschen christliche Werte sowie einen Zugang zur Kirchenmusik und ist in den Kirchen- und Konzerträumen des Landes mit Auftritten präsent. Die Tradition der Knabenchöre wurzelt vor allem in den liturgischen Formen und deren musikalischen Umsetzungen. Die regelmäßigen Aufführungen der großen Oratorien gehören dabei zu den Höhepunkten im Jahresprogramm. Seit 2010 ist Rainer Johannes Homburg künstlerischer Leiter der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Bisher leitete er den Chor bei rund 500 Auftritten im In- und Ausland. Mit einem mehrstufigen Ausbildungssystem, einer innovativen Musikvermittlung, hochkarätigen Konzerten und ihrem 2018 ins Leben gerufene Angebot des Offenen Chorheims sind die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben ein bedeutender kultureller und gesellschaftlicher Akteur in Stuttgart und über die Landesgrenzen hinaus.